



# MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

**Mission Ost-West e.V.**

Am Dieland 22

35649 Bischoffen

Tel. 06444 9236-0

Fax. 06444 9236-22

info@mission-ost-west.de

www.mission-ost-west.de

**SONDERBRIEF  
AUGUST 2025**

**JESUS SPRICHT: SEHT ZU,  
DASS IHR NICHT EINS DIESER  
GERINGEN VERACHTET!**

Matthäus 18,10

## Kinder in Not!

Werden diese Kinder weiterhin leiden müssen?

**W**enn unsere Geschwister in Kosovo und Rumänien gerade jetzt in den Sommermonaten zu evangelistischen Diensten unterwegs sind, weil sie besonders in kleinen Dörfern und in Bergregionen Menschen mit Jesus bekannt machen wollen, stoßen sie immer wieder auf schreckliche Armut. Besonders Familien mit vielen Kindern sind von der Armut betroffen. Ein Bruder sagte kürzlich zu mir: „Schau, wir gehen in diese Dörfer, wo man Jesus oft nicht kennt. Die Bereitschaft unserer Frohen Botschaft zuzuhören ist gerade dort besonders groß. Sie versammeln sich in kleinen fast verfallenen Holzhütten und die Kinder schauen uns mit großen Augen an, wenn wir ihnen biblische Geschichten erzählen.“ Dann berichtete er mir, dass dort auch sehr kranke Kinder sitzen. Krank wegen Unterernährung, wegen Krankheiten, die man oft nur in einem Kranken-

haus behandeln kann. Oftmals ist einfach kein Geld da um diese Kinder mit Medikamenten zu versorgen, auch staatlicherseits nicht. Die arbeitslosen und meist kranken Eltern sind rat- und machtlos. Unser Bruder sagte: „Mir kommen die Tränen, wenn ich diese kranken Kinder sehe und denke, wenn ich doch etwas geben könnte, was hilft, z. B. Lebensmittel oder genug Medikamente. Ich könnte vorher einkaufen gehen, damit ich nicht mit leeren Händen dastehe ... eigentlich bleibt mir nur das Gebet zu unserem barmherzigen Herrn Jesus und ich weiß, dass er genauso weint.“

Ja, wir als Mission Ost-West schicken regelmäßig Geld, damit genau in solchen Familien Not gelindert werden kann. Aber leider sind auch wir davon betroffen, dass wir immer weniger Spenden einnehmen und nur noch eingeschränkt helfen können. Am meisten leiden darunter die Familien mit Kindern ohne Einkommen. Aber selbst das Einkommen ist oft nur sehr niedrig: Viel Arbeit, aber trotzdem nur ein Hungerlohn.

**Darum schreibe ich Ihnen aus der Not heraus!** Unsere satzungsmäßigen Ziele sind weiterhin und hauptsächlich die evangelistischen Dienste, um Jesus bekannt zu machen, haben aber schon ganz am Anfang gesagt, dass wir nicht mit leeren Händen kommen wollen.

Bitte, lieber Missionsfreund, liebe Missionsfreundin, helfen Sie uns, dass wir unsere Geschwister mit notwendigen Dingen, wie Lebensmittel und einigen Medikamenten, ausstatten können. Lassen Sie uns deren Hände füllen, damit Not in Familien mit kranken Kindern gelindert werden kann.

**Auf der nächsten Seite ein paar Beispiele >>**





# MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.



**Samir Keqaj mit seiner Frau Pranvera und zwei Kindern.** Das Haus dieser Familie – sowohl von außen als auch von innen – zeigt deutlich, wie

sehr sie unsere Hilfe brauchen. Ihren Aussagen zufolge haben sie bisher keinerlei Hilfe erhalten – außer von unseren Geschwistern, welche ihnen öfter Lebensmittel, Hygienartikel und andere notwendige Dinge zukommen ließen.

**Familie Kameraj aus Gurrakoc** bewohnen ein kleines Haus mit nur einem Zimmer. Alle schlafen dort



auf Matratzen, die Küche befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite mit altem Geschirr und Töpfen. Einen Kühlschrank haben sie nicht. Zu teuer. Vater Kameraj hat ernste Rückenprobleme und kann nicht arbeiten, ist also ohne Einkommen.

Dennoch schlägt er das Holz, damit es an kalten Tagen warm im Zimmer ist.



**Familie Ahmetaj aus dem Dorf Cerce hat einen Sohn, Ledjon.** Die Familie wird von der MOW schon länger unterstützt, seit der Geburt des Sohnes. Bei einem unserer

Besuche zeigte der Vater uns seinen Sohn, der offensichtlich schwer erkrankt ist. Bisher weiß niemand, worunter Ledjon leidet, weil eine nähere Untersuchung wegen der finanziellen Not nicht möglich ist. Alles deutet auf einen

plötzlichen Hirnschaden hin. Mit einer fachgerechten Untersuchung wo man eine Diagnose stellen könnte, würde man dann auch wissen, welche Therapie man anwenden müsste.

**Ein besonders schlimmer Fall ist aus Rumänien zu berichten:** Estera und Nicoleta leben in einem Dorf in der Nähe von Braşov. Sie sind Schwestern und leben zur Zeit mit ihren insgesamt sieben Kindern in einer Notunterkunft. Der Mann von Estera ist weggelaufen, weil ihn die Kinder genervt hatten. Nicoletas Mann sitzt im Gefängnis wegen Gewalt. Er unternahm bereits drei Selbstmordversuche. Keines der Kinder ging aus Geldmangel bisher zur Schule. Alle sind Analphabeten. Vom Staat bekommen sie nur eine kleine Sozialhilfe, die bei weitem nicht ausreicht. Uns weint beim Anblick der Kinder das Herz. Wir beten dafür zu unserem Herrn Jesus, dass sich Unterstützer finden, um den Kindern das Leben lebenswert zu machen.

Weil dies Beispiele von vielen sind, bitten wir bei Überweisungen lediglich als **Stichwort: Kinder in Not** anzugeben!

Bitte helfen Sie mit viel oder wenig, jeder Euro bringt Segen!

Mit einem herzlichen Segensgruß, Ihr



Jürgen Müller,  
Gründungsmitglied und Missionsleitung

## WUSSTEN SIE ...?

Unsere Freundesbriefe finden Sie auch im Internet im PDF Format zum ausdrucken und zur Weitergabe an Freunde und Bekannte:

[www.mission-ost-west.de](http://www.mission-ost-west.de)

## IMPRESSUM:

Der Freundesbrief hat das Ziel, in Ost und West die „Gute Nachricht“ auszubreiten. Er kann **entgeltfrei** bezogen werden.

### Geschäftsstelle:

Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V., Am Dieland 22, 35649 Bischoffen

**Vorstand:** Jürgen Müller, Lahntal und Valon Blakaj, Ansbach;

**Finanzen:** Martin Eilers, Ludwigshafen/Rhein;

**Schriftführer:** Martin Eckert, Hohenahr

**Telefon:** 06444 9236-0, Fax: 06444 9236-22

**E-Mail:** [info@mission-ost-west.de](mailto:info@mission-ost-west.de)

**Redaktion:** Jürgen Müller, Valon Blakaj

**Layout & Satz:** M.Platte, Werbestudio 71a.de, Wuppertal

Falls Sie Online-Banking auf dem Handy nutzen, benutzen sie diesen Giro-Code für ihre Spendenüberweisung.

**Spenden** können Sie überweisen auf:

Ev. Bank e. G. Kassel: IBAN: DE76 5206 0410 0000 802379

BIC: GENODEF1EK1



**Spendenbestimmung:** Alle Spenden werden für die Ziele der Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V. verwendet und sind steuerabzugsfähig (Steuer-Nr.: 3925063115, Finanzamt Wetzlar). Stehen für einen genannten Verwendungszweck bereits genügend Mittel zur Verfügung oder kann ein Projekt nicht durchgeführt werden, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, Ihre Spende für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck einzusetzen.